

Elternbeirat der Kindertagesstätten Nudelburg

i.A. Melanie Hähnle & Bernd Brinkhaus

Mobil 017623811252

meljhaehnle@gmx.de

An das

Amt für Kindertageseinrichtungen

z.Hd. Herr Hölzle

Weinmarkt 10-12

87700 Memmingen

Kindertageseinrichtungen

Anhörung: Erhöhung der Essensbeiträge

Memmingen, 14.05.2024

Sehr geehrter Herr Hölzle,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 19.04.2024 zur Erhöhung der Essensbeiträge, zu dem wir nach interner Beratung nachfolgend Stellung beziehen.

Die Steigerung der Einkaufspreise um +40% auf Lieferantenseite ist auch unter Berücksichtigung inflationärer Einflüsse bei Nahrungsmittelpreisen, Energie, Transport und Personalkosten nicht nachvollziehbar und erscheint in der Höhe unangemessen, wenngleich die Kommune keinen direkten Einfluss auf die Preispolitik ihrer Lieferanten hat.

Eine dadurch argumentierte Erhöhung der Essenspreise durch die Finanzverwaltung, um die erhöhten Kosten seitens der Lieferanten zu decken, erscheint zunächst nachvollziehbar und notwendig, ist aber in dem geplanten Umfang von durchschnittlich + 41% nicht akzeptabel.

Zum einen führt die beschriebene Erhöhung in der Konsequenz zu unverhältnismäßig hohen Preisen für eine Kindermahlzeit, die bereits mit geplanten 5,00 Euro für ein Kleinkind unter 3 Jahren deutlich über dem Niveau von vergleichbaren Verpflegungsangeboten für Erwachsene, liegt, z.B. für Studierende in deutschen Mensen (vgl. hierzu u.a. das [Mensangebot des Studierendenwerks Münster](#), welche im Allgemeinen an jedem Öffnungstag mindestens ein vollwertiges Essen zum Preis von <3,50 Euro anbietet). Ähnlich verhält es sich in Arbeitsverhältnissen, in denen der Arbeitgeber ein Verpflegungsangebot innerhalb seiner Betriebsräume anbietet, z.B. in Form einer Werkskantine. So bieten u.a. im kommunalen Bereich das Klinikum Memmingen oder im nicht-öffentlichen Betriebe die Firma Rhode und

Schwarz ihren Mitarbeitenden ein vollwertiges und abwechslungsreiches Mittagessen für ca. 5,00 EUR an.

Auch die Allgemeingültigkeit für alle kommunal verwalteten Kindertageseinrichtungen erachten wir als unangemessen unter der Annahme, dass eine Auslieferung von gefrorener Fertigware in Abständen von 1-3 Monaten deutlich geringeren logistischen Aufwand erfordert als eine tägliche Auslieferung. Eine Differenzierung unter Berücksichtigung dieser und weiterer relevanter Aufwände (z.B. Kosten für Kraftstoff und Fahrzeug, Personalkosten etc.) erscheint hingegen angemessen und umsetzbar.

Des Weiteren sehen wir die Einstufigkeit der Erhöhung innerhalb relativ kurzer Frist als problematisch.

Vor allem stellen die Mehrkosten eine erhebliche zusätzliche Belastung für die Familien dar, welche mit einer nicht näher beschriebenen Erhöhung der Einkaufspreise durch die Lieferanten bzw. durch eine scheinbare Abhängigkeit von Hauptlieferanten schwer zu rechtfertigen erscheint.

Vor diesem Hintergrund möchten wir daher eindringlich um **Prüfung nachfolgender Schritte** bitten:

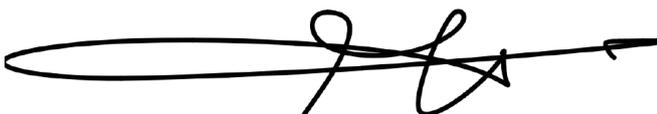
- Nachverhandlung der Einkaufspreise mit den relevanten Lieferanten
- Anfrage alternativer Essenspläne /-angebote bei bestehenden oder neuen Lieferanten
- Differenzierung in der Preisstaffelung unter Berücksichtigung aller jeweils anfallenden Kostenträger, inkl. der Kosten für die Essensverteilung
- Schrittweise Erhöhung der Essenspreise in angemessenem Umfang ab 01.01.2025

Wir verstehen, dass steigende Lebensmittelpreise und Personalkosten unweigerlich eine Erhöhung der KiTa-Essenspreise erfordert. Jedoch bitten wir um Verhältnismäßigkeit und um Berücksichtigung der sich ergebenden Belastung für die Familien.

Dabei darf durch etwaige Veränderungen die Qualität des Essens unter keinen Umständen leiden.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Stellungnahme und bedanken uns für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüße,

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized loop followed by a horizontal line and a small flourish.

Der Elternbeirat der KiTa Einrichtungen Nudelburg
i.A. Melanie Hähnle & Bernd Brinkhaus